

GODEL-BETON



Preisliste Transportbeton

gültig ab 01.09.2008 - Stand vom 09.11.2011

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand vom 16.02.2010

GODEL - BETON GmbH
Glemsgastraße 95a
D-70499 Stuttgart/Weilimdorf

Tel: 0049 (0)711 139963 0
Fax: 0049 (0)711 139963 4
Email: info@godel-beton.de
Web: www.godel-beton.de



Erklärung der Fußnoten:

- 1) nur mit Oberflächenvergütung wie z.B. Flügelglätten und Vakuumieren
- 2) nur mit Hartstoffen gem. DIN 1100
- 3) nur in Verbindung mit langsam erhärtenden Zement [F]
- 4) bei Sulfatangriff > 600 mg/l nur mit HS Zement [F]
- 5) nur in Verbindung mit Überwachungskategorie 2
- 6) bei Sulfatangriff > 600mg/l nur mit HS Zement [F]; XA3 nur mit Schutzmaßnahmen gem. DIN EN 206, 5.3.2.
- 7) abw. Prüfmuster nur in Verbindung m. bauseitigen Maßnahmen a. Anlage 2.3/14 der Musterliste d. techn. Baubestimmungen - T. 1 - Fassung 09.2009
- 8) Überwacht als Beton nach Zusammensetzung

GODEL-BETON

gültig ab 09.11.2011



Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge:

- R38 reizt die Augen und die Haut.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- S2 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S24 Berührung mit Haut vermeiden.
- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- S37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen
- S39 Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen



Bestellung von Sonderbetonen muss mind. 2 Tage im Voraus erfolgen

Sondermischungen nicht güteüberwacht						
Festigkeitsentwicklung der verwendeten Zemente					Zement + Zusatzstoff [kg/m³]	
mittel	schnell		langsam [LH/HS Zement]			
Preis der Sorte frei Baustelle in €/m³ zzgl. gesetzlicher MwSt.	Preis der Sorte frei Baustelle in €/m³ zzgl. gesetzlicher MwSt.		Preis der Sorte frei Baustelle in €/m³ zzgl. gesetzlicher MwSt.			
Glattnstrich - Größtkorn 2 mm [nicht güteüberwacht]						
102A	83,00	102B	83,50	102F	83,50	100
103A	86,60	103B	87,40	103F	87,40	150
104A	90,20	104B	91,30	104F	91,30	200
91A	93,90	91B	95,10	91F	95,10	250
107A	97,50	107B	99,00	107F	99,00	300
110A	100,50	110B	102,30	110F	102,30	350
114A	105,50	114B	107,50	114F	107,50	400
94A	118,80	94B	121,40	94F	121,40	550
Rauhstrich - Größtkorn 8 mm [nicht güteüberwacht]						
95A	84,00	95B	84,60	95F	84,60	100
96A	90,70	96B	91,70	96F	91,70	200
135A	94,30	135B	95,60	135F	95,60	250
136A	97,90	136B	99,40	136F	99,40	300
97A	100,90	97B	102,70	97F	102,70	350
99A	109,30	99B	111,60	99F	111,60	450
Einkornbeton 16/22 [nicht güteüberwacht]						
830A	84,90	830B	85,40	830F	85,40	100
832A	91,10	832B	92,10	832F	92,10	200
Einkornbeton 8/16 [nicht güteüberwacht]						
840A	84,90	840B	85,40	840F	85,40	100
842A	91,10	842B	92,10	842F	92,10	200
Einkornbeton 2/8 [nicht güteüberwacht]						
850A	84,90	850B	85,40	850F	85,40	100
852A	91,10	852B	92,10	852F	92,10	200
Rüttelstrich - Größtkorn 8 mm incl. 12 Std. VZ [nicht güteüberwacht]						
140A	99,30	140B	100,70	140F	100,70	280

Preisaufschläge		
Mindestmengenzuschlag		
Mindestmengenzuschlag bei Lieferungen unter 4 m³ je fehlenden m³	12,00 €/m³	
Winterzuschlag		
Preisaufschlag vom 01. Dezember bis Ende Februar	3,50 €/m³	
Heizzuschlag		
für Betontemperaturen überhalb der Normwerte, je 5 K	5,00 €/m³	
Selbstabholung im Werk		
Preisnachlaß bei Selbstabholung im Werk	5,50 €/m³	
Zeitüberschreitung und Standzeiten		
bei Entladezeit > 8 min/m³ [bei vorheriger Anmeldung]	1,00 €/min	
bei Entladezeit > 8 min/m³ [in unerwarteten Fällen]	3,00 €/min	
Lieferschein mit Ausdruck der Soll / Ist Werte		
Preisaufschlag	2,00 €/m³	
Werktagzuschlag ab 18:00 Uhr		
bei Lieferabgabe ab Werk von 18:00 - 20:00 Uhr	2,50 €/m³	
Werktagzuschlag ab 20:00 Uhr (Nachzuschlag)		
bei Lieferabgabe ab Werk von 20:00 - 06:00 Uhr (mind. 150,00 €/Std.)	8,00 €/m³	
Samstagzuschlag bis 12:00 Uhr		
bei Lieferabgabe ab Werk bis 12:00 Uhr	4,00 €/m³	
Samstagzuschlag ab 12:00 Uhr		
bei Lieferabgabe ab Werk von 12:00 - 18:00 Uhr (danach auf Anfrage)	13,00 €/m³	
Beimischen auf der Baustelle		
bauseits gestellte Zusatzmittel	1,50 €/m³	
bauseits gestellte Stahlfasern	5,00 €/m³	
Rückbeton		
Besteller und nicht abgenommener Beton wird in vollem Umfang berechnet. Für die Beseitigung von Restbeton berechnen wir Entsorgungskosten	80,00 €/m³	

Preisaufschläge für veränderte Verarbeitungseigenschaften		
verlängerte Verarbeitungszeit (Verzögerer)		
bis 3 Stunden	2,50 €/m³	
bis 6 Stunden	5,00 €/m³	
über 6 Stunden (auf Anfrage)	€/m³	
Fließmittel zur Herstellung der nächsten Konsistenzstufe		
Fließmittel auf PCE Basis [Ausgangskonsistenz F2 - F4]	5,00 €/m³	

Standorte			
Verwaltung	Glemsgaustraße 95a	Telefon:	0711-1399630
	70499 Stuttgart	Telefax:	0711-1399634
Labor	Heimsheimer Str. 14	Telefon:	0711-80609440
	70499 Stuttgart/Weilimdorf	Telefax:	0711-80609450
Werk 1	Heimsheimer Str. 11	Telefon:	0711-8661459
	70499 Stuttgart/Weilimdorf		
Werk 2	Schaflandstr. 12	Telefon:	0711-5719936
	70736 Fellbach		
Werk 3	Ulmer Str. 157	Telefon:	0711-5052053
	70188 Stuttgart/Ost		
Werk 4	Körschtalstr. 100	Telefon:	0711-3169675
	73770 Denkendorf bei Esslingen		
Werk 5	Robert Bosch Str. 14	Telefon:	07031-632101
	71101 Schönaich bei Böblingen		
Werk 6	Mobile Baustellenanlage		
	z.Zt. Tunnel Schwäbisch Gmünd [B 29]		
Werk 7	Mobile Baustellenanlage		
	z.Zt. Pfingstbrücke		
Werk 8	Vogelsangstr. 43	Telefon:	07123-910720
	72581 Dettingen/Erms bei Reutlingen		
Werk 9	Am Autobahnkreuz 16	Telefon:	07134-914211
	74248 Weinsberg/Ellhofen bei Heilbronn		
Werk 10	Turbinenstraße 45	Telefon:	0711-3805329
	Sonderbeton 70499 Stuttgart/Weilimdorf		
Werk 11	Mobile Baustellenanlage		
	z.Zt. Campus Bielefeld		
Werk 14	Mobile Baustellenanlage		
	z.Zt. EZB/Frankfurt M.		
Werk 15	Mobile Baustellenanlage		
	z.Zt. EZB/Frankfurt M.		
Werk 16	Mobile Baustellenanlage		
	z.Zt. ENUS Bielefeld		
Werk 17	Mobile Baustellenanlage		
	z.Zt. Westarkaden/Freiburg		
Werk 18	Mobile Baustellenanlage		
	z.Zt. Zeiss/Oberkochen		

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die folgenden Bedingungen sind Inhalt aller Verkäufe von Transportbeton; dies gilt auch dann, wenn wir uns bei späteren Verträgen nicht ausdrücklich auf sie berufen, es sei denn, der Käufer sei kein Kaufmann im Sinne des HGB (Handelsgesetzbuch). Allgemeine Einkaufsbedingungen gelten uns gegenüber nicht.

1. Angebot

Die Möglichkeit zu liefern ist in jedem Fall vorbehalten. Ein Angebot ist für uns unverbindlich, falls nicht etwas anderes vereinbar worden oder die Lieferung erfolgt ist. Für die richtige Auswahl der Betonsorte und Betonmenge ist allein der Käufer verantwortlich.

2. Lieferung und Abnahme

Die Auslieferung erfolgt bei Abholung im Werk, ansonsten an der vereinbarten Stelle: wird diese auf Wunsch des Käufers nachträglich geändert, so trägt dieser alle dadurch entstehenden Kosten. Wir sind bemüht, vom Käufer gewünschte / angegebene Leistungszeiten (Lieferfristen und -termine) einzuhalten. Nichteinhaltung vereinbarter Leistungszeiten berechtigt den Käufer unter gesetzlichen Voraussetzungen zum Rücktritt vom Vertrag (§ 326 BGB). Soweit von uns nicht zu vertretende Umstände uns die Ausführung übernommener Aufträge erschweren oder verzögern, sind wir berechtigt, die Lieferung / Restlieferung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben; soweit uns gleiche Umstände die Lieferung / Restlieferung unmöglich machen, sind wir berechtigt, vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Nicht zu vertreten haben wir z.B. behördliche Eingriffe, Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung, Mangel an notwendigen Roh- und Betriebsstoffen, Transportverzögerungen durch Verkehrsstörungen oder sonstige Ereignisse, die bei uns, unseren Vorlieferern oder in fremden Betrieben eintreten, von denen die Aufrechterhaltung unseres Betriebes abhängig ist, soweit diese für uns unvorhersehbar und unvermeidbar sind. Für die Folgen unrichtiger / oder unvollständiger Angaben bei Abruf haftet der Käufer. Bei Lieferung an die vereinbarte Stelle muss das Transportbetonfahrzeug diese ohne jegliche Gefahr erreichen und wieder verlassen können. Dies setzt einen ausreichend befestigten, mit schweren Lastwagen unbehindert befahrenen Anfahrweg voraus. Ist diese Voraussetzung nicht gegeben, so haftet der Käufer für alle daraus entstehenden Schäden ohne Rücksicht auf sein Verschulden. Das Entleeren muss unverzüglich, zügig (1 m³ in höchstens 5 Minuten) und ohne Gefahr für das Fahrzeug erfolgen können. – Ist der Käufer „Kaufmann“ im Sinne des HGB, so gelten die den Lieferschein unterzeichnenden Personen uns gegenüber als zur Abnahme des Beton und zur Bestätigung des Empfangs bevollmächtigt, sowie unser Lieferverzeichnis / Betonsortenverzeichnis durch Unterzeichnung des Lieferscheins als anerkannt. Bei verweigerter, verspäteter, verzögerter und sonst sachwidriger Abnahme hat uns der Käufer unbeschadet seiner Verpflichtung zur Zahlung des Kaufpreises zu entschädigen, es sei denn, Verweigerung oder Verspätung beruhen auf Gründen, die wir zu vertreten haben. Mehrere Käufer haften als Gesamtschuldner für ordnungsmäßige Abnahme des Betons und Bezahlung des Kaufpreises. Wir leisten an jeden von ihnen mit Wirkung für und gegen alle. Sämtliche Käufer bevollmächtigen einander, in allen den Verkauf betreffenden Angelegenheiten unsere Rechtsverbindlichen Erklärungen entgegenzunehmen.

3. Gefahrübergang

Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Transportbetons gehen bei Abholung im Werk in dem Zeitpunkt auf den Käufer über, in welchem das Fahrzeug das Werksgelände verlässt. Bei Lieferung nach außerhalb des Werkes geht diese Gefahr auf den Käufer über, sobald das Fahrzeug an der Anlieferstelle eingetroffen ist, spätestens jedoch, sobald es die öffentliche Straße verlässt, um zur vereinbarten Anlieferstelle zu fahren.

4. Gewährleistung

Wir gewährleisten, daß die Betone unseres Lieferverzeichnisses nach den geltenden Vorschriften hergestellt, überwacht und geliefert werden. Für sonstige Betone gelten jeweils besondere Vereinbarungen. Die Gewährleistung entfällt, wenn der Käufer oder die nach Ziff. 2, Abs. 4 zur Abnahme als bevollmächtigt geltende Person unseren Beton mit Zusätzen, Wasser, Transportbeton anderer Lieferanten oder mit Baustellenbeton vermengt oder sonst verändert oder vermengen oder verändern lässt. Mängel sind gegenüber der Betriebsleitung zu rügen: erfolgte die Rüge mündlich oder fernmündlich, bedarf sie schriftlicher Bestätigung; Fahrer, Laboranten und Disponenten insbesondere sind zur Entgegennahme der Rüge nicht befugt. Offensichtliche Mängel gleich welcher Art und die Lieferungen einer offensichtlich anderen als der bedungenen Betonsorte oder –menge sind von Kaufleuten im Sinne des HGB sofort bei Abnahme des Betons (§§ 377,378 HGB) zu rügen; in diesem Fall hat der Käufer den Beton zwecks Nachprüfung durch uns unangetastet zu lassen. Nicht offensichtliche Mängel gleich welcher Art und die Lieferung einer nicht offensichtlich anderen als der bedungenen Betonsorte oder Menge sind von Kaufleuten im Sinne des HGB nach Sichtbarwerden unverzüglich zu rügen. Gleiches gilt nach Ablauf der gesetzlichen Gewährleistungsfrist auch für Nichtkaufleute. Bei nicht form- und/oder fristgerechter Rüge gilt der Beton als genehmigt. Wegen eines Mangels, den wir nach Abs. 1 – 3 zu vertreten haben, kann der Käufer nach seiner Wahl angemessene Herabsetzung des Kaufpreises oder Lieferung mangelfreien Betons verlangen, fehlerhafte Ersatzlieferung berechtigt den Käufer als Nichtkaufmann auch zur Wandlung. Die Gewährleistungsfrist für unsere Betone (Verjährungsfrist nach § 477, Abs. 1 BGB) beträgt 5 Jahre ab Ablieferung Gewährleistungsansprüche eines Kaufmanns im Sinne des HGB verjähren spätestens einen Monat nach Zurückweisung der Mängelrüge durch uns.

5. Haftung aus sonstigen Gründen

Sonstige Schadenersatzansprüche des Käufers gegen uns, unsere Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Verschulden aus Anlass von Vertragsverhandlungen, aus Verzug und aus unerlaubter Handlung, sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten unserer Organe, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen oder durch die Verletzung einer für die Vertragsdurchführung wesentlichen Verpflichtung verursacht ist. Dies gilt nicht für den Ersatz von Körper- und Gesundheitsschäden sowie für den Ersatz von Schäden an privat genutzten Sachen, die auf der verschuldensunabhängigen Haftung des Produkthaftungsgesetzes beruhen. Etwasges Fördern unseres Transportbetons auf der Baustelle und etwaiges Vermitteln von Fördergeräten und/oder deren Einsatz sind nicht Gegenstand des Kaufvertrages.

6. Sicherungsrechte

Der gelieferte Beton bleibt bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Forderungen, die wir gegen den Käufer haben, unser Eigentum. Der Käufer darf unseren Beton weder verpfänden noch sicherungsübereignen. Doch darf er ihn im gewöhnlichen Geschäftsverkehr weiterverkaufen oder verarbeiten, es sei denn, er hätte den Anspruch gegen seinen Vertragspartner bereits im voraus einem Dritten wirksam abgetreten oder mit diesem ein Abtretungsrecht vereinbart. Eine etwaige Verarbeitung unseres Betons durch ihn zu einer neuen beweglichen Sache erfolgt in unserem Auftrag mit Wirkung für uns, ohne das uns daraus Verbindlichkeiten erwachsen. Wir räumen dem Käufer schon jetzt an der neuen Sache Miteigentum im Verhältnis des Wertes der neuen Sache zum Wert unseres Betons ein. Der Käufer hat die neue Sache mit kaufmännischer Sorgfalt unentgeltlich zu verwahren. Für den Fall, daß der Käufer durch Verbindung Vermengung oder Vermischung unseres Transportbetons mit anderen beweglichen Sachen zu einer einheitlichen neuen Sache an dieser Allein- oder Miteigentum erwirbt, überträgt er uns zur Sicherung der Erfüllung der in Satz 1 aufgezählten Forderungen schon jetzt dieses Eigentumsrecht im Verhältnis des Wertes unseres Betons zum Wert der anderen Sachen mit der gleichzeitigen Zusage, die neue Sache für uns unentgeltlich ordnungsmäßig zu verwahren. – Für den Fall des Weiterverkaufs unseres Betons oder der aus ihm hergestellten neuen Sache hat der Käufer seine Abnehmer auf unser Eigentumsrecht hinzuweisen. Der Käufer tritt uns zur Sicherung der Erfüllung unserer Forderungen nach Abs. 1. Satz 1 schon jetzt alle auch künftig entstehenden Forderungen aus einem Weiterverkauf unseres Betons mit allen Nebenrechten in Höhe des Wertes unseres Betons mit Rang vor dem restlichen Teil seiner Forderung ab. Für den Fall, daß der Käufer unseren Beton zusammen mit anderen uns nicht gehörenden Waren oder aus unserem Beton hergestellte neue Sachen verkauft oder unseren Beton mit einem fremden Grundstück oder einer fremden beweglichen Sache verbindet, vermengt oder vermischt und er dafür eine Forderung erwirbt, die auch seine übrigen Leistungen deckt, tritt er uns schon jetzt wegen der gleichen Ansprüche dies Forderung mit allen Nebenrechten in Höhe des Wertes unseres Betons mit Rang vor dem restlichen Teil seiner Forderung ab. Gleiches gilt in gleichem Umfang für seine etwaigen Rechte auf Einräumen einer Sicherungshypothek aufgrund der Verarbeitung unseres Betons wegen und in Höhe unserer gesamten offenstehenden Forderungen. Wie nehmen die Abtretungserklärungen des Käufers hiermit an. Auf unser Verlangen hat uns der Käufer diese Forderungen im einzelnen nachzuweisen und Nacherwerbern die erfolgte Abtretung bekanntzugeben mit der Aufforderung, bis zur Höhe der Ansprüche nach Abs. 1, Satz 1 an uns zu zahlen. Wir sind berechtigt, jederzeit auch selbst die Nacherwerber von der Abtretung zu benachrichtigen und die Forderungen einzuziehen. Wir werden indessen von diesen Befugnissen keinen Gebrauch machen und die Forderungen nicht einziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt. Der Käufer darf seine Forderungen gegen Nacherwerber weder an Dritte abtreten noch verpfänden noch mit Nacherwerbern ein Abtretungsverbot vereinbaren. Bei laufender Rechnung gelten unsere Sicherungen als Sicherung der Erfüllung unserer Saldoforderung. Der Käufer hat uns von einer Pfändung oder jeder anderen Beeinträchtigung unserer Rechte durch Dritte unverzüglich zu benachrichtigen. Er hat uns alle für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu übergeben und uns zur Last fallende Interventionskosten zu tragen. Für den Fall, daß der Käufer an uns abgetretene Forderungsteile einzieht, tritt er uns bereits jetzt seine jeweilige Restforderung in Höhe dieser Forderungsteile ab. Der Anspruch auch Herausgabe der eingezogenen Beträge bleibt unberührt. Der „Wert unseres Betons“ im Sinne dieser Ziffer 6 entspricht den in unseren Rechnungen ausgewiesenen Kaufpreisen zuzüglich 20 %. Auf Verlangen des Käufers werden wir die uns zustehenden Sicherungen insoweit freigeben, als deren Wert die Forderungen nach Absatz 1, Satz 1 um 20 % übersteigt.

7. Preis- und Zahlungsbedingungen

Erhöhen sich zwischen Abgabe des Angebotes oder Annahme des Auftrages und seiner Ausführung unsere Selbstkosten insbesondere für Zement, Kies, Fracht und/oder Löhne, so sind wir ohne Rücksicht auf Angebot und Auftragsbestätigung berechtigt, unseren Verkaufspreis entsprechend zu berichtigen; dies gilt nicht für Lieferungen an einen anderen als einen Kaufmann im Sinne des HGB, die innerhalb von 4 Monaten nach Vertragsabschluß von Dauerschuldverhältnissen erbracht werden sollen. Zuschläge für Lieferungen nicht voller Ladung, nicht normal befahrbarer Straße und Baustelle sowie nicht sofortiger Entladung bei Ankunft sowie für Lieferungen außerhalb der normalen Geschäftszeit oder in der kalten Jahreszeit werden individuell anlässlich der Preisabsprache vereinbart. Grundsätzlich sind unsere Rechnungen sofort nach Erhalt ohne jeden Abzug zu bezahlen. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Vereinbarung. Wenn nach dem Abschluß des Vertrages in den Vermögensverhältnissen des anderen Teils eine wesentliche Verschlechterung eintritt, durch die der Anspruch auf die Gegenleistung gefährdet wird, z.B. also der Käufer seine Zahlungen einstellt, überschuldet ist, über sein Vermögen das Vergleichs- oder Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt wird oder in sonstiger Weise in den Vermögensverhältnissen des Käufers eine wesentliche Verschlechterung eintritt, durch die unser Anspruch gefährdet wird, so können wir die uns obliegende Leistung verweigern, bis die Gegenleistung bewirkt oder Sicherheit für sie geleistet wird. Ist der Käufer „Kaufmann“ im Sinne des HGB, beeinflussen seine Mängelrüge weder Zahlungspflicht noch Fälligkeit und er verzichtet darauf, irgendein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen. Wechsel und Schecks werden nur nach Maßgabe besonderer vorheriger Vereinbarung entgegengenommen. Der Käufer gerät in Verzug, wenn er auf eine Mahnung des Verkäufers, die nach Eintritt der Fälligkeit des Kaufpreises erfolgt, nicht zahlt. Ist der Käufer Kaufmann, kommt er unabhängig davon in Verzug, wenn er nicht zu einem im Vertrag kalendermäßig bestimmten Zahlungszeitpunkt leistet. Die gesetzliche Regelung, wonach der Schuldner auch 30 Tage nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung automatisch in Verzug gerät, bleibt unberührt. Gerät der Käufer in Verzug, fallen – soweit nicht anders vereinbart – Verzugszinsen für das Jahr in Höhe von 5 %-Punkten über dem Basiszinssatz nach § 1 des Diskontsatz-Überleitungsgesetzes vom 09.06.1998 sowie Ersatz des sonstigen Verzugschadens an. Aufrechnung durch den Käufer mit Gegenansprüchen gleich welcher Art ist ausgeschlossen, es sei denn, daß der zur Aufrechnung gestellte Gegenanspruch von uns nicht bestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Einem Kaufmann im Sinne des HGB gegenüber sind wir berechtigt, schon jetzt auch bei unterschiedlicher Fälligkeit gegen solche Ansprüche aufzurechnen, die er gegen unsere Mutter-, Tochter-, Schwester- oder sonst verwandte Gesellschaft hat. Ist der Käufer „Kaufmann“ im Sinne des HGB und reicht seine Erfüllungsleistung nicht aus , um unsere sämtlichen Forderungen zu tilgen, so bestimmen wir – auch bei deren Einstellung in laufende Rechnung-, auf welche Schuld die Leistung angerechnet wird.

8. Baustoffüberwachung

Unseren Beauftragten (Eigenüberwacher) sowie den des Fremdüberwachers und der Obersten Bauaufsichtsbehörde ist das Recht vorbehalten, während der Betriebsstunden jederzeit und unangemeldet die belieferte Baustelle zu betreten und Proben zu entnehmen.

9. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis sowie über sein Entstehen und seine Wirksamkeit entspringenden Rechtsstreitigkeiten (auch für Wechsel- und Scheckklagen) mit Vollkaufleuten ist der Sitz unserer Verwaltung, nach unserer Wahl auch der Sitz unseres Lieferwerkes oder unserer Verkaufsgesellschaft.

10. Nichtigkeitsklausel

Sollte eine dieser Bedingungen aus irgendeinem Grund nicht sein, so berührt das die Gültigkeit der übrigen Bedingungen nicht. Wichtig! Für die Abnahme weisen wir darauf hin, daß nach dem Eintreffen auf der Baustelle sofort mit der Entleerung der Mischfahrzeuge begonnen wird. Der Abnehmer ist verpflichtet, hierzu die notwendigen Vorbereitungen zu treffen; die Entleerung selbst erfolgt durch unser Personal. Falls 60 Minuten nach Eintreffen des Mischfahrzeugs dieses nicht entleert werden kann, muss der Beton wegen der Gefahr der Verhärtung im Mischer entleert und Ihnen samt Wartezeit belastet werden. Für Restmengen, die aus dem Fahrzeug von Ihnen nicht entnommen werden, können wir Ihnen keine Gutschrift erteilen. Unsere Kraftfahrer sind nicht berechtigt, Bestellungen entgegenzunehmen oder verbindliche Auskünfte zu erteilen. Außerdem wird die Gegenwart eines unserer Kraftfahrer bei der Herstellung von Proben durch den Bauherrn oder der Baufirma nicht als unsere Vertretung anerkannt. Will der Bauherr oder die Baufirma Proben entnehmen, bei den wir vertreten sein sollen so ist uns dies rechtzeitig mitzuteilen und es erfolgt dann ein Besuch unserer Außendienstleute. Mit der Entnahme der Proben ist bis zum Eintreffen dieser Person zu warten. Die Entnahme der Probe und die Anfertigung der Probewürfel ist in Gegenwart der von uns für diesen Zweck entsandten Person durchzuführen.